

# Projekt Kosmo:Polit! Nur Rassismus kennt Grenzen.

Workshop-Reihe für Multiplikator\*innen



## Workshop-Reihe für Multiplikator\*innen

- Wann? Dienstag, 8.11., Mittwoch, 9.11., Dienstag, 15.11. & Mittwoch, 16.11.2022 jeweils von 16.30 – 21.00 Uhr (inkl. Pausen)
- Wo? via Zoom
- Leitung: Moritz Glenk (M.A. Soziologie / B.A. Politikwissenschaft, politischer Bildner & Projektreferent der Stiftung gegen Rassismus)
- David Piesk (Master Internationale Beziehungen, politischer Bildner & wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Marburg)



 Trailer Internationale Wochen gegen Rassismus Share



Rassismus hat einfach keinen Platz hier in Deutschland.

Watch on  YouTube



# Ziele der Workshop-Reihe

- Eigene Privilegien und Vorurteile hinterfragen
- Diskurstrategien erkennen und benennen
- Auseinandersetzung mit der Neuen Rechten
- Digitale und analoge Handlungskompetenzen im Umgang mit Rassismus stärken
- Strategien und Handlungsoptionen für das eigene Engagement erarbeiten



# Tagesseminar 1: Privilegien, Vorurteile und Diskriminierung – was ist meine Rolle?

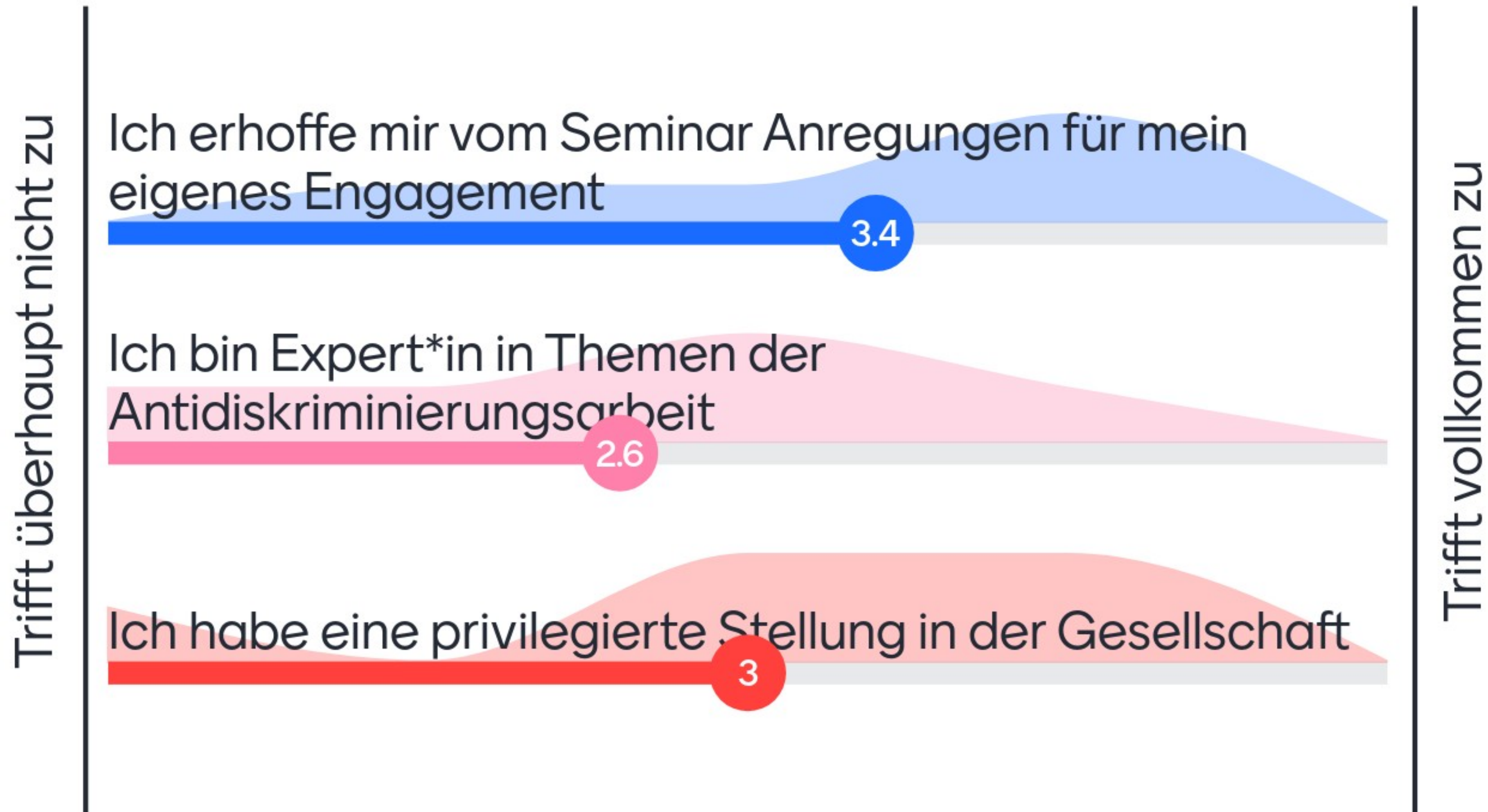
- Hinterfragen und Bewusstmachung eigener Privilegien
- Perspektivwechsel und Auseinandersetzung mit Diskriminierungserfahrungen
- Erarbeitung und Stärkung von Handlungskompetenzen



# Wenn ich aus dem Fenster schaue, sehe ich..

beleuchtete häuser  
gebäude  
wolken  
autos  
treppenhaus  
bäume  
baum  
fenster  
blumen  
ein fenster  
menschen  
dunkelheit  
satelitenschüssel  
eine zahnklinik  
römische stadtmauer v  
nachbarn  
parkplatz  
park  
antenne

# Einschätzungen



# Vorstellungsrunde

- Suchen Sie sich einen Gegenstand, den Sie mit den Themen des heutigen Seminars verbinden



# Vorstellungsrunde

- Name
- Warum habe ich mich für diesen Workshop entschieden?
- Warum habe ich diesen Gegenstand gewählt?
- Was ist mir für den Austausch miteinander wichtig?

# Hintergründe Vorgehensweise heutiges Tagesseminar

Anti Bias Ansatz

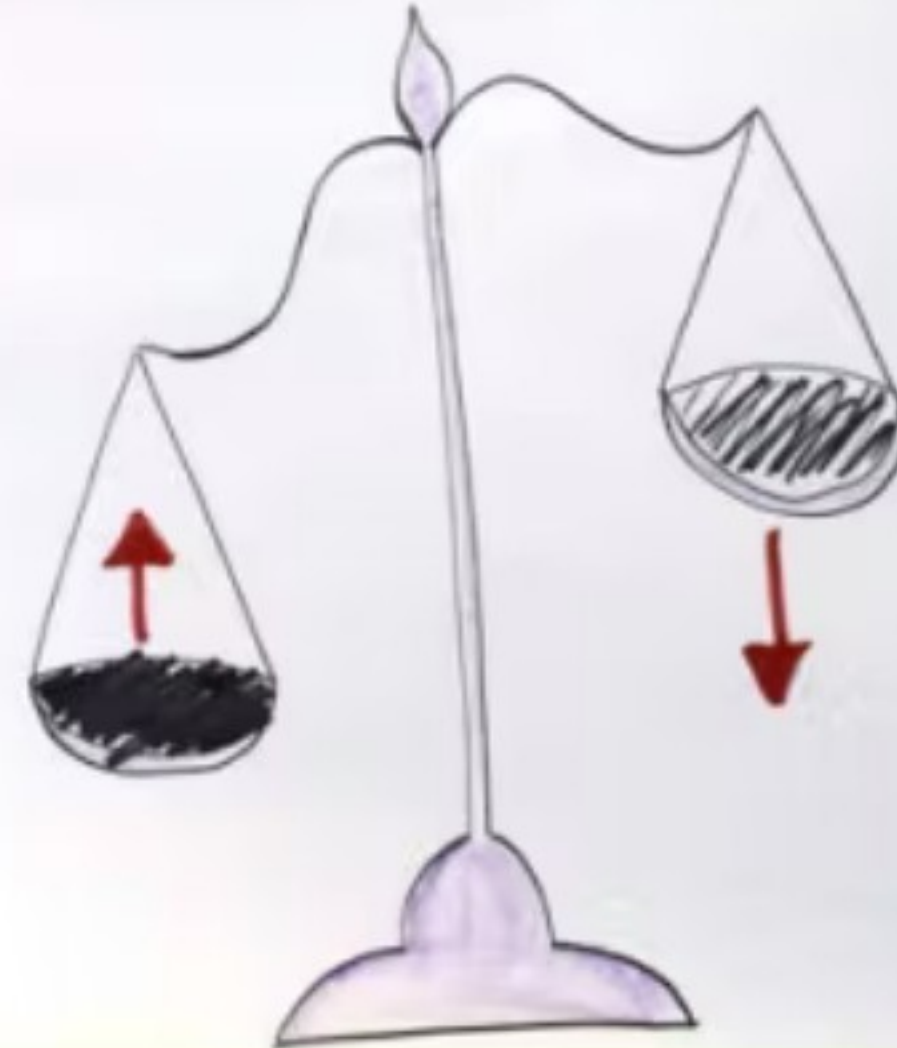


Abbildung 1

Machtungleichheit in eine Balance bringen

**Bias** (englisch)

= Voreingenommenheit  
Schieflage



Quelle: „Hier bist Du richtig, wie Du bist!“ Theoretische Grundlagen, Handlungsansätze und Übungen zur Umsetzung von Anti-Bias-Bildung



Abbildung 2

## Grundannahmen des Anti-Bias-Ansatzes



## Schlüsselbotschaften von Anti-Bias Bildung

Die eigenen Rechte kennen

die eigenen Rechte und die der Anderen schützen

Sich selbst respektieren und wertschätzen

andere respektieren und wertschätzen

Vielfalt bejahen (Gemeinsamkeiten und Unterschiede thematisieren)

sich der eigenen Haltungen und Vorurteilen bewusst werden

Veränderung von negativen Haltungen und Vorurteilen

Prozess des Lernens und Verlernens

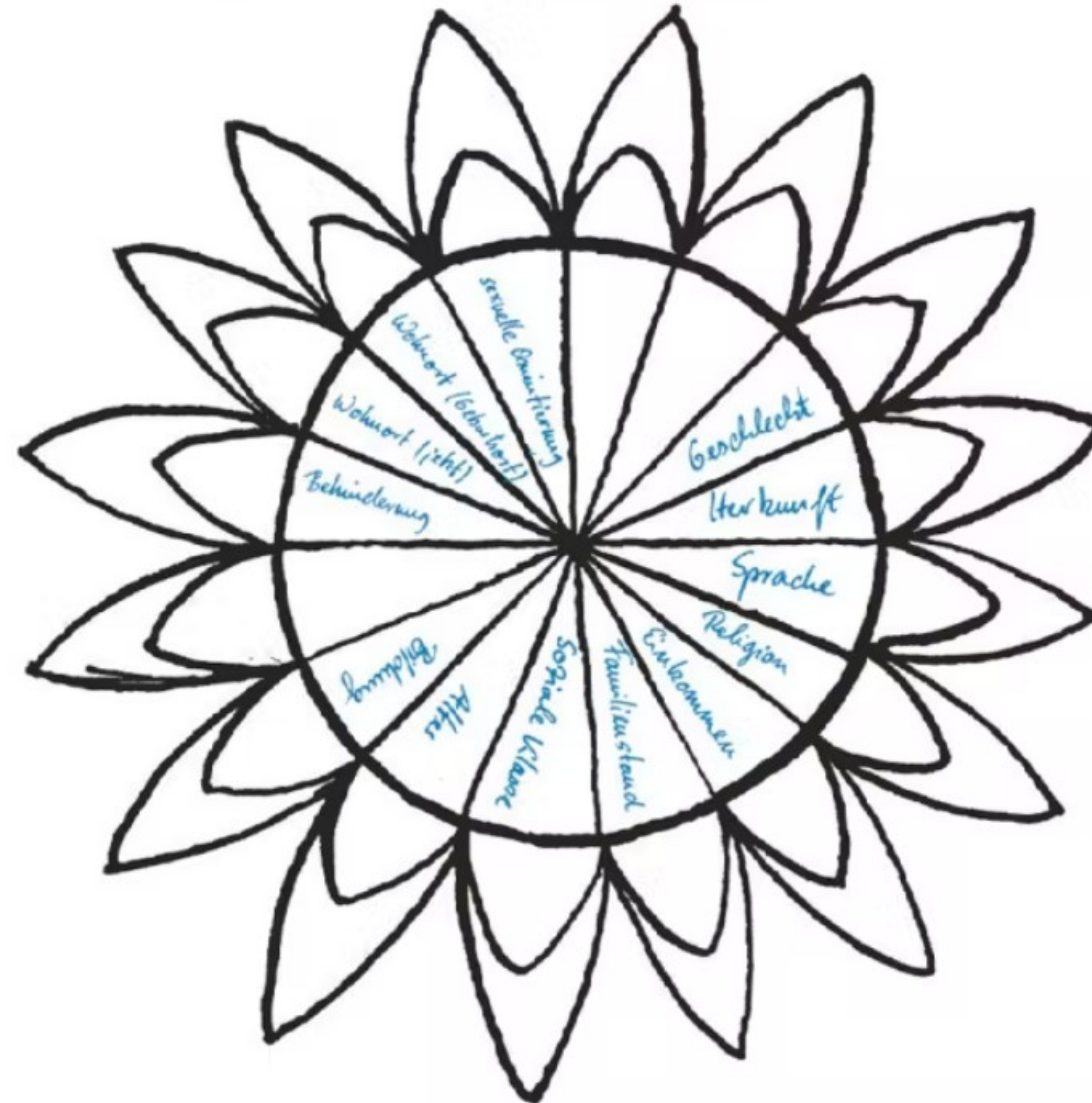
Ungerechtigkeit thematisieren

Verhaltensweisen entgegenreten, die zu eigener Unterdrückung oder zur Unterdrückung der anderen führen



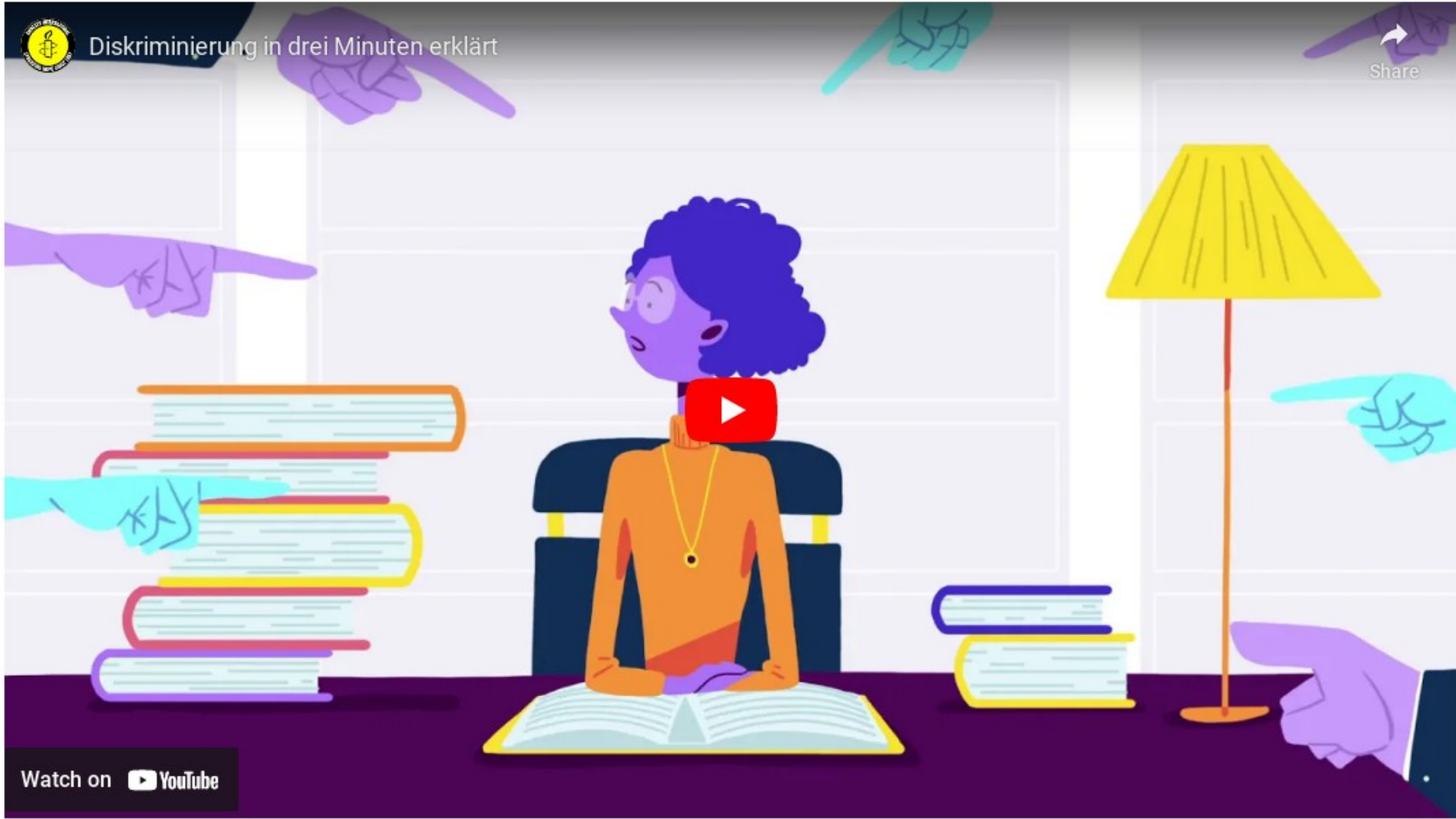
Abbildung 3

Anti-Bias-Übung „Power-Flower“: Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren über Kategorien, in denen sie eher benachteiligt sind (Markierung äußerer Blütenblätter) und über Kategorien, in denen sie eher privilegiert sind (Markierung innerer Blütenblätter). Quelle: Wagner, P.: Macker, Zicke, Trampeltier, S. 77.



## 1. Übung: "Power-Flower"





# FUNKTION VON STEREOTYPEN UND VORURTEILEN

persönlich

Einordnung des  
Wahrgenommenen/Erfahrenen  
Vereinfachtes Denken

Selbstdefinition  
(Positives Selbstbild)

Abgrenzung von Gruppen  
Erklärung von Macht- und  
Statusunterschieden

Anpassung und Integration  
in der Gruppe  
(Aufwertung der eigenen Gruppe)

sozial

emo  
Fr

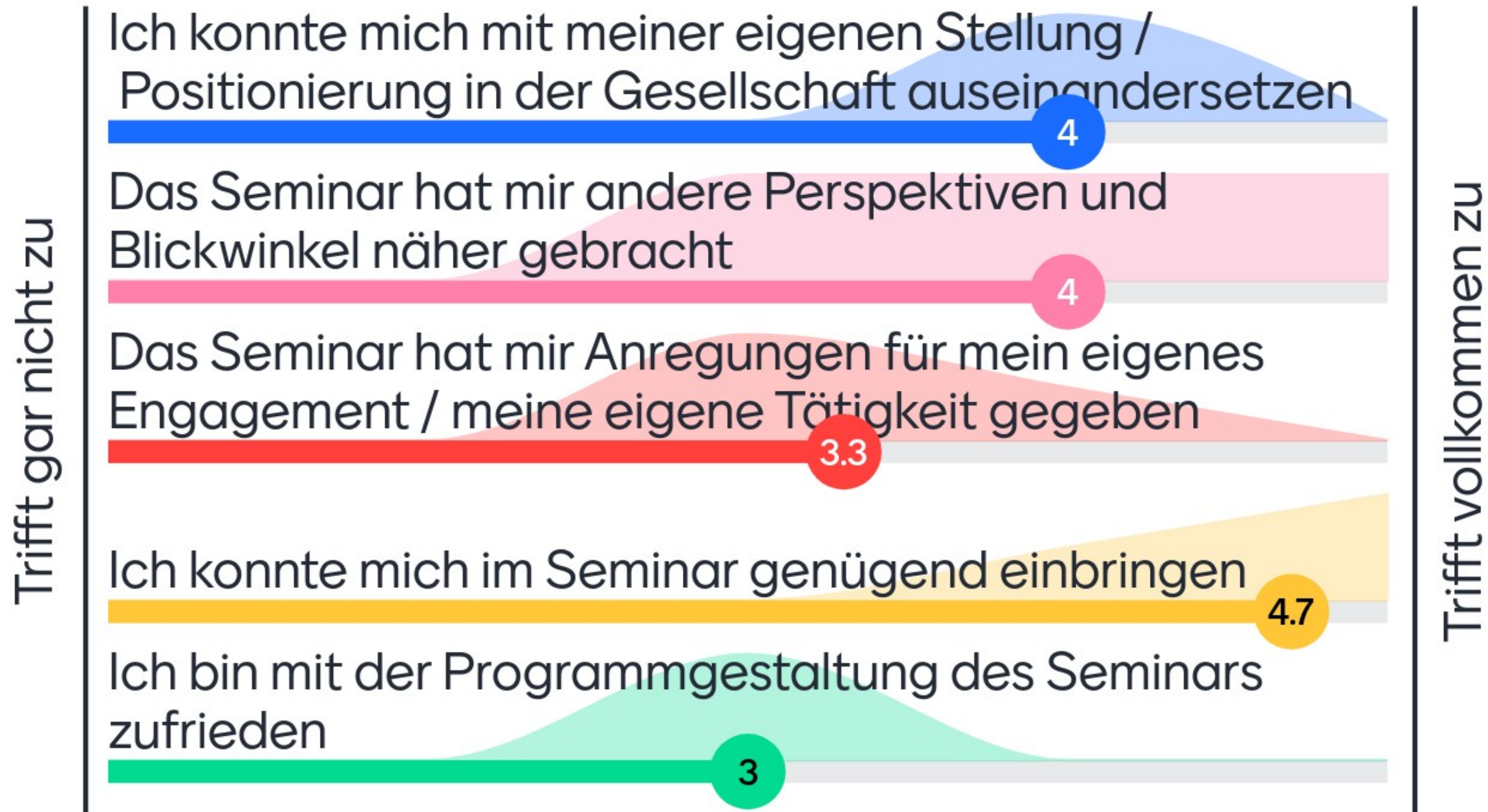




# Drei Wörter um das Seminar zu beschreiben..

perspektivisch  
beeindruckend  
familiär  
erfahrung  
lernreich  
offen  
interaktiv  
interessant  
persönlich  
dynamisch  
nachdenklich

# Bewertung des Seminars



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mittwoch 9.11.2022 von 16.30 - 21.00 Uhr:

Tagesseminar 2: Gruppenzugehörigkeiten und öffentliche Debatten – Diskursstrategien erkennen und benennen!

